



Medienmitteilung, 28. Oktober 2009

CHE Excellence Ranking 2009: Volkswirtschaftslehre der HSG in europäischer Spitzengruppe

Die Volkswirtschaftliche Abteilung der Universität St.Gallen (HSG) liegt im für die Fächer Volkswirtschaftslehre, Psychologie und Politikwissenschaften erstmals durchgeführten Excellence Ranking des deutschen Centrum für Hochschulentwicklung (CHE) im europaweiten Vergleich in der Spitzengruppe. Diese Platzierung hat sie dank der Zitier-Häufigkeit ihrer wissenschaftlichen Publikationen, sowie der Studierenden- und Dozierenden-Mobilität erreicht. Ebenfalls in der Spitzengruppe liegt sie aufgrund der Internationalität ihrer Dozierenden und Doktorierenden sowie der durch die Studierenden beurteilten Zufriedenheit mit ihrem Studium.

Unter den 71 Universitäten, welche die Excellence-Gruppe in Volkswirtschaftslehre bilden, finden sich drei Universitäten aus der Schweiz (Bern, Zürich und St.Gallen), sieben aus Deutschland (HU Berlin, Bielefeld, Freiburg, Lüneburg, Mannheim, LMU München, Wuppertal) und eine aus Österreich (Universität Wien).

Das deutsche Centrum für Hochschulentwicklung (CHE) hat 2007 erstmals ein Excellence Ranking präsentiert, welches europaweit ausgewählte Universitäten aufgrund herausragender Leistungen in der Forschung und der Internationalisierung miteinander vergleicht. Es richtet sich an Studierende, die nach einem Bachelor-Abschluss ein Master-Studium an einer europäischen Hochschule anschliessen wollen oder eine Promotion anstreben und hierfür besonders leistungsfähige Hochschulen und Forschungsgruppen suchen. Es richtet sich aber auch an Wissenschaftler und Hochschulmitarbeiter, die wissen wollen, wie ihre Hochschule im europaweiten Vergleich abschneidet.

Das Excellence Ranking führt keinen flächendeckenden Vergleich durch, sondern betrachtet nur eine Auswahl besonders leistungsstarker Universitäten in Europa. 2007 wurde es für die Bereiche Biologie, Chemie, Physik und Mathematik durchgeführt. Im Rahmen der nun vorliegenden Ergebnisse zur zweiten Durchführung wurde das Ranking erstmals für die Fächer Politikwissenschaften, Volkswirtschaftslehre und Psychologie durchgeführt.

Für die vergleichende Beurteilung der Universitäten sind insbesondere fünf Kriterien verwendet worden: besondere Leistungen bei den Forschungsindikatoren wie die Anzahl der wissenschaftlichen Publikationen beziehungsweise die Anzahl Zitationen ihrer Publikation sowie die internationale Orientierung, die anhand der Anzahl an Erasmus-Mastern und der Mobilität von Studierenden- und Lehrenden erfasst wurde.

Daneben sind eine Fülle weiterer Indikatoren betrachtet worden, die unter www.zeit.de/excellenceranking zugänglich sind und der vertieften Information für interessierte Studierende und Forschende dienen.

Kontakte für Rückfragen:

Prof. Dr. Thomas Dyllick
Prorektor für Lehre und Qualitätsentwicklung
Tel.: +41 (0)71 224 25 96
E-Mail: thomas.dyllick@unisg.ch

Prof. Dr. Monika Bütler
Vorstand der Volkswirtschaftlichen Abteilung
Tel.: +41 (0)71 224 23 17
E-Mail: monika.buetler@unisg.ch

Universität St.Gallen (HSG)

Internationalität, Praxisnähe und eine integrative Sicht zeichnen die Ausbildung an der Universität St.Gallen (HSG) seit ihrer Gründung im Jahr 1898 aus. Heute bildet die HSG 6500 Studierende aus 79 Nationen in Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft, Rechts- und Sozialwissenschaften aus. Mit Erfolg: Die HSG gehört zu den führenden Wirtschaftsuniversitäten Europas (FT-Ranking 2008: Platz 1 im deutschsprachigen Europa). Für ihre ganzheitliche Ausbildung auf höchstem akademischem Niveau erhielt sie mit der EQUIS- und AACSB-Akkreditierung internationale Gütesiegel. Studienabschlüsse sind auf Bachelor-, Master- und Doktors- bzw. Ph.D.-Stufe möglich. Zudem bietet die HSG erstklassige und umfassende Angebote zur Weiterbildung an. Kristallisationspunkte der Forschung an der HSG sind ihre 40 Institute, Forschungsstellen und Centers, welche einen integralen Teil der Universität bilden. Die weitgehend autonom organisierten Institute finanzieren sich zu einem grossen Teil selbst, sind aber dennoch eng mit dem Universitätsbetrieb verbunden. www.unisg.ch